

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz über das Jahr 1954

Autor(en): **Höhn-Ochsner, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **65 (1955)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45996>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz über das Jahr 1954

Erstattet vom Präsidenten *W. Höhn-Ochsner*

Der Berichterstatter kann auch dieses Jahr wieder mit großer Genugtuung feststellen, daß ganz außerordentliche Arbeit geleistet worden ist. Von Herrn Heinrich Spörri gingen 20 Kartierungsblätter ein über charakteristische Arten aus der Umgebung von Winterthur. Sodann sind uns aus dem Nachlaß unseres hochverdienten ehemaligen Kommissionsmitgliedes, Herrn Dr. h. c. Georg Kummer, 605 Katalogblätter übermittelt worden, deren Bearbeitung allein schon eine reiche Lebensarbeit darstellt. Damit ist aber auch die floristische Kartierung des Kantons Schaffhausen in ihren wesentlichen Florenelementen nahe zum Abschluß gekommen und darf als ein Musterbeispiel bezeichnet werden. Es sei an dieser Stelle auch an alle Mitarbeiter von Herrn Dr. Kummer der herzlichste Dank ausgesprochen für ihr treues Mithelfen. Die höchst erreichte Artenzahl pro Siegfried-Blatt beträgt 238.

Leider haben wir auch wieder den Verlust von zwei eifrigen Mitarbeitern zu bedauern. Herr Professor Samuel Aubert, Le Solliat, starb in hohem Alter. Gleich zu Beginn unseres Unternehmens machte er sich mit Begeisterung an die Kartierung des Vallée de Joux. Durch einen tragischen Autounfall wurde uns Herr Prof. Dr. Hermann Gamma in Luzern entrissen. Wir verdanken ihm die erste floristische Kartierung der Wasserflora des Vierwaldstättersees. Andererseits haben wie die Freude, Herrn Pierre Villaret, Musée botanique cantonal, Lausanne, als neues Mitglied unserer Kommission und zugleich als Vertreter der welschen Schweiz begrüßen zu dürfen.

Am Schlusse unseres Berichtes möchten wir nicht unterlassen, auch die Floristen der jüngern Generation freundlich zur Mitarbeit an der floristischen Kartierung unseres Landes aufzufordern. Das nötige Material, Siegfried-Karten inbegriffen, wird kostenlos durch die Zentralstelle, Institut für spezielle Botanik der ETH, Zürich, geliefert. Herr Prof. Dr. Walo Koch, am genannten Institut, nimmt Anmeldungen gerne entgegen und erteilt über alle diesbezüglichen Fragen Auskunft.

Archivbestand an Kartierungsblättern Ende 1953	3689	Stück
Eingänge im Berichtsjahr	633	»
Archivbestand Ende 1954	4322	»